



JOKA

Elastic 20 - Extra

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Ideal

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei Evercare vergüteten Bodenbelägen entfällt die Ersteinpflge.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen)

reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste, rotem oder grünem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Beseitigung von Beschädigungen in der Oberfläche:

Wird die Oberfläche der Bodenbeläge durch z.B. scharfkantige Möbel, oder herein getragenen groben Schmutz in Verbindung mit Reibung so stark beschädigt, dass eine herkömmliche Reinigung nicht mehr in der Lage ist, den Schmutz aus den Vertiefungen zu entfernen, besteht die Möglichkeit einer Sanierung.





Vorbereitung:

1. **Vorbereitung/Anschleifen:** Zunächst ist die Oberfläche langsam mit einem Schleifgitter P 100 trocken im Kreuzgang abzufahren. Anschließend wird wie unter Punkt 2 verfahren.
2. **Reinigung:** Die Oberfläche ist mit **RZ Turbo Aktiv-Grundreiniger** in einer Verdünnung von 1:1 gemäß Gebrauchsbeschreibung mit einer Einscheibenmaschine und einem **RZ-Sanierpad** besonders sorgfältig und langsam abzufahren.

Die Schmutzflotte wird vollständig mit einem Nasssauger aufgenommen und der Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisiert, bis die Schmutzflotte vollständig beseitigt ist. Die Verarbeitung des **2K RZ Turbo Protect** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit RZ Boden Fleckenlöser in Verbin-

dung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Spezial

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Electro

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag sollte vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Ein-, bzw. Erstpflege:

An jede Bauschluss- oder Grundreinigung muss sich unmittelbar eine Erstpflege, bzw. Einpflege anschließen, bevor der Fußboden genutzt wird. Durch die Einpflege wird die Schmutzhaftung verringert, der Belag geschützt und die laufende Reinigung erleichtert. Um die leitfähige Wirkung des Belages voll zu erhalten, darf der Boden nicht mit einer Polymerdispersion, bzw. einer 2-K PU-Versiegelung beschichtet werden! Für die Erhaltung der leitfähigen

Oberfläche wird **RZ Bodenpflege** eingesetzt. Den Boden mit **RZ Bodenpflege** im Nasswischverfahren 1:200 (=50 ml auf 8-10 l Wischwasser) verdünnt wischen. Restfeuchte trocknen lassen. Nicht nachwischen. **RZ Bodenpflege** verändert den Leitwert des Bodenbelags nicht nachteilig.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Je nach Schmutzanfall sollte der Boden kontinuierlich gereinigt werden. Staub und lose Verschmutzungen werden mit einem Staub- bzw. Bürstsauger entfernt. Zur Entfernung von fest anhaftenden Verschmutzungen wird **RZ PUR Reiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:200 (=50 ml auf 8-10 Liter Wischwasser) verwendet. Die Verarbeitung sollte mit einem Wischmopp (**RZ Klapphalter mit RZ Microfasermopp**) erfolgen.

Hinweis: Ein Wechsel des Reinigungs- und Pflegemittels kann die besondere Pflegewirkung negativ beeinträchtigen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Einpflege (wie unter Punkt Erstpflege beschrieben) erfolgen.





Polieren:

Polieren: Den Belag mit **RZ Bodenpflege** (1:100) wischen, Restfeuchte trocknen lassen, Bodenbelag mit einer Ein-scheibenmaschine (opt. Wolff Jive) und unter Zuhilfenahme der Polierbürste abfahren.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen und den ggf. mit entfernten Pflegefilm wieder ergänzen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 13.07.2017





JOKA

Elastic 20 - Trinity

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei Evercare vergüteten Bodenbelägen entfällt die Ersteinpflge.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen)

reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste, rotem oder grünem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Beseitigung von Beschädigungen in der Oberfläche:

Wird die Oberfläche der Bodenbeläge durch z.B. scharfkantige Möbel, oder herein getragenen groben Schmutz in Verbindung mit Reibung so stark beschädigt, dass eine herkömmliche Reinigung nicht mehr in der Lage ist, den Schmutz aus den Vertiefungen zu entfernen, besteht die Möglichkeit einer Sanierung.





Vorbereitung:

1. **Vorbereitung/Anschleifen:** Zunächst ist die Oberfläche langsam mit einem Schleifgitter P 100 trocken im Kreuzgang abzufahren. Anschließend wird wie unter Punkt 2 verfahren.
2. **Reinigung:** Die Oberfläche ist mit **RZ Turbo Aktiv-Grundreiniger** in einer Verdünnung von 1:1 gemäß Gebrauchsbeschreibung mit einer Einscheibenmaschine und einem **RZ-Sanierpad** besonders sorgfältig und langsam abzufahren.

Die Schmutzflotte wird vollständig mit einem Nasssauger aufgenommen und der Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisiert, bis die Schmutzflotte vollständig beseitigt ist. Die Verarbeitung des **2K RZ Turbo Protect** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit RZ Boden Fleckenlöser in Verbin-

dung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Markant

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Vision

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei Evercare vergüteten Bodenbelägen entfällt die Ersteinpflge.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen)

reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste, rotem oder grünem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Beseitigung von Beschädigungen in der Oberfläche:

Wird die Oberfläche der Bodenbeläge durch z.B. scharfkantige Möbel, oder herein getragenen groben Schmutz in Verbindung mit Reibung so stark beschädigt, dass eine herkömmliche Reinigung nicht mehr in der Lage ist, den Schmutz aus den Vertiefungen zu entfernen, besteht die Möglichkeit einer Sanierung.





Vorbereitung:

1. **Vorbereitung/Anschleifen:** Zunächst ist die Oberfläche langsam mit einem Schleifgitter P 100 trocken im Kreuzgang abzufahren. Anschließend wird wie unter Punkt 2 verfahren.
2. **Reinigung:** Die Oberfläche ist mit **RZ Turbo Aktiv-Grundreiniger** in einer Verdünnung von 1:1 gemäß Gebrauchsbeschreibung mit einer Einscheibenmaschine und einem **RZ-Sanierpad** besonders sorgfältig und langsam abzufahren.

Die Schmutzflotte wird vollständig mit einem Nasssauger aufgenommen und der Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisiert, bis die Schmutzflotte vollständig beseitigt ist. Die Verarbeitung des **2K RZ Turbo Protect** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit RZ Boden Fleckenlöser in Verbin-

dung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Galant

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Stone

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017





JOKA

Elastic 20 - Titanium

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Für elastische Bodenbeläge sind nach DIN EN 12528 und DIN EN 12529 Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) vorgeschrieben. Zur Vermeidung von Schäden durch Möbelfüße sind analog weiche Möbelgleiter aus Filz oder geeignetem Kunststoff (TPU, PTFE) zu verwenden.

Wie der Bodenbelag selbst, müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie **RZ PUR Reiniger** (1:200 - 1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) oder bei starken Verschmutzungen **RZ Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von RZ Grundreiniger**) anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen kann es (Herstellervorschrift beachten) erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **RZ Turbo Protect Plus** notwendig ist. Im Wohnbereich ist die Einpflge mit einer Polymerdispersion (**RZ Elastic Siegel**) ggf. ausreichend.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Manuelle Wischpflge:

Werkseitige PUR- ausgerüstete Böden lassen sich sehr gut mit einem sauberen **RZ Microfasermopp** unter Verwendung von **RZ Elastic Wischpflge** (Reinigen und Pflegen) reinigen. Bei Raumgrößen ab 40 m² empfehlen wir die Verwendung eines Doppelfahreimers. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ Elastic Wischpflge** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Böden mit erhöhten Ansprüchen an die Rutschsicherheit, mit erhöhtem Schmutzaufkommen, Belastungen mit Wachs, Fetten, Öl usw. mit **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) und einem sauberen **RZ Microfasermopp** reinigen. Zur Unterhaltsreinigung wird **RZ PUR Reiniger** 50 ml mit 10 Liter Wasser verdünnt (entspricht 1:200) angewendet.

Automatenwischpflge:

RZ Elastic Wischpflge (Reinigen und Pflegen) bzw. **RZ PUR Reiniger** (nur Reinigen) 25 ml auf 10 Liter Wasser geben (entspricht 1:400). Für die Unterhaltsreinigung werden rote Pads am Automaten empfohlen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12-18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird **RZ Grundreiniger** in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine (opt. Wolff Tango) und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) **RZ Turbo Aktiv Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (opt. Wolff Starvac) und der Bodenbelag anschließend mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie unter Punkt Erstpflge beschrieben) erfolgen.





Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werkseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Sanierung mit dem 2-K Versiegelungslack **RZ Turbo Protect Plus** vorzunehmen. Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von grauen RZ Sanierpads zwingend erforderlich. Die Verarbeitung von **Turbo Protect Plus** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. In Bereichen, in denen der Rutschhemmungswert R10 erzielt werden soll, ist **RZ Turbo Protect Plus** zwingend in Verbindung mit **RZ Grip Additiv** zu verwenden. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit **RZ Boden Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem/rotem Pad entfernen.

Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

ADRESSE: W. & L. Jordan GmbH
Glockenbruchweg 113
34134 Kassel



Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.

Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere RZ Fachberater gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.rz-systeme.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.rz-systeme.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Stand: 10.02.2017

